

## Antrag

# A4NEU Gemeinsam aktiv für eine starke Demokratie: Schwerpunktthema & Aktionsrahmen

Gremium: hv  
Beschlussdatum: 04.05.2024

### Antragstext

#### 1 Ausgangslage:

2 Wir wollen unseren Beschluss "Aus christlicher Überzeugung für Demokratie! Wir  
3 zeigen klare Kante gegen die extreme Rechte und rechten Populismus" der BDKJ-  
4 Hauptversammlung 2024 in die Tat umsetzen und mit Blick auf die Bundestagswahl  
5 2025 einen Aktionsrahmen festlegen.

#### 6 Handlungsbedarf:

- 7 • Der damit verbundene Bedarf, demokratiebildende und -stärkende  
8 Aktivitäten zu intensivieren, ist noch immer höchstaktuell, hat sich  
9 durch die veränderten politischen Kräfteverhältnisse und Wahlprognosen  
10 verschärft und erfordert vor dem Hintergrund des gesellschaftlichen und  
11 politischen (Diskurs-)Klimas sowie der erstarkenden Neuen Rechten eine  
12 dringliche Bearbeitung.
- 13 • Dabei wird deutlich: Einsamkeit, fehlende Bildung(schancen) und soziale  
14 Ungleichheit schwächen gesellschaftliche Teilhabe und Demokratie. Es  
15 braucht daher sozialpolitische Rahmenbedingungen, die  
16 generationenübergreifend Sicherheit vermitteln und (strukturellen)  
17 Ungleichheiten entgegenwirken, um das Vertrauen in die Demokratie zu  
18 stärken und Lust darauf machen, sie mitzugestalten.
- 19 • Gerade als katholische Jugendverbände sind wir gefragt, aus unserem  
20 christlichen Glauben heraus unser Engagement für die Demokratie zu  
21 intensivieren und Handlungssicherheit zu geben, wenn es darum geht, mit  
22 dem gesellschaftlichen Rechtsruck und rechtspopulistischen  
23 Diskursstrategien umzugehen sowie jungen Menschen Selbstwirksamkeit zu  
24 ermöglichen, sie ihn ihrem Engagement zu stärken und sichtbar zu machen.

#### 25 Selbstverpflichtung:

- 26 • In den kommenden zwei Jahren wird der Schwerpunkt Demokratiestärkung als  
27 Querschnittsthema des BDKJ verankert und – themen-, blickwinkel-,  
28 fachbereichsübergreifend – bearbeitet und mit einem Aktionsrahmen zur  
29 Bundestagswahl 2025 verbunden.
- 30 • Im Fokus soll die Demokratiearbeit stehen. Das Engagement gegen  
31 Rechtsextremismus und die AfD soll dabei einen wichtigen Baustein bilden.  
32 Fokus und Rahmen soll auf den emanzipatorischen Möglichkeiten liegen, eine  
33 lebenswerte, vielfältige Gesellschaft aktiv mitzugestalten und

34 Selbstwirksamkeit zu befördern.

35 **Konkret bedeutet dies:**

- 36 • Auf Bundesebene wird ein Aktionsrahmen aufgesetzt, der es den Jugend- und  
37 Diözesanverbänden ermöglicht, ihre (demokratiebildenden und -  
38 stärkenden) Aktivitäten vor Ort damit zu verknüpfen, sie bei Interesse  
39 auszuweiten und in eine auf Bundesebene angelegte Rahmenkampagne  
40 einzubetten – auch, um insbesondere im Kontext der Bundestagswahl in den  
41 Jugend- und Diözesanverbänden Ressourcen zu sparen und bestimmte  
42 Materialien, Hintergrundinformationen, Templates & Co zentral, gebündelt  
43 und koordiniert nutzbar zu machen.
- 44 • Der Aktionsrahmen soll
  - 45 ◦ das Engagement der Verbände sichtbar machen (Stichwort: gemeinsame  
46 Marke und interaktive digitale Dokumentation),
  - 47 ◦ allen Ebenen Möglichkeiten zur Mitwirkung bieten (Stichwort:  
48 Zugänglichkeit, Ideen-Pool),
  - 49 ◦ Diözesan- und Ortsebenen entlasten (Stichwort: Materialien bündeln  
50 und bereitstellen),
  - 51 ◦ Handlungssicherheit geben (Stichwort: Multiplikator\*innen-  
52 Schulungen),
  - 53 ◦ Austausch von Good Practices ermöglichen (Stichwort: Vernetzung),
  - 54 ◦ bundesweite Strahlkraft entfalten (Stichwort: Gemeinsame Kampagnen:  
55 Öffentlichkeitsarbeit und Lobbyarbeit) und als Marke auf Dauer  
56 angelegt sein, um nach innen und außen auch zukünftig mit der  
57 demokratischen Qualität der Jugendverbandsarbeit verknüpft zu  
58 werden.
- 59 • Feste Bestandteile sollen sein:
  - 60 ◦ Gemeinsame Positionierung: Konkretisierung einer jugendgerechten  
61 Gesellschaftsvision
  - 62 ◦ Bundesweite Demokratie-Wochen: Eine hybride  
63 ‚Spitzenveranstaltung‘, ansonsten Fokus auf Unterstützung des  
64 dezentralen Engagements
  - 65 ◦ Gemeinsame Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit zur Bundestagswahl 2025

66 **Arbeitsweise/ Struktur/ Vorgehen:**

67 Der BDKJ-Bundesvorstand wird mit der Umsetzung des Vorhabens beauftragt. Dabei

- 68 • verantwortet er die finanzielle Planung,
- 69 • nutzt er den Aktionsrahmen jugend- und kirchenpolitisch und
- 70 • stellt er die Verankerung der Demokratieperspektive als Querschnittsthema  
71 und die bundesweite Koordination des Vorhabens sicher.

72 **Koordination**

- 73 • Die Koordination des Vorhabens wird in der BDKJ-Bundesstelle verankert.

- 74
- Nach Möglichkeit soll eine eigene Projektstelle geschaffen werden.

75 **Multiplikation**

- 76
- Es wird eine Bundesvernetzungsgruppe eingerichtet. Die
- 77 Bundesvernetzungsgruppe setzt sich zusammen aus gewählten Mitgliedern:

- 78
- 3 Personen weiblichen oder diversen Geschlechts (1 x JV,
- 79 1 x DV, 1x Regionalebene)
- 3 Personen männlichen oder diversen Geschlechts (1 x JV,
- 80 1 x DV, 1x Regionalebene)

81 und beratenden Mitgliedern:

- 82
- einem\*er Referent\*in aus der BDKJ-Bundesstelle
- 83
- einer Person aus dem Kommunikationsreferat der BDKJ-Bundesstelle
  - einer Person aus dem BDKJ-Bundesvorstand

84 Die BDKJ-Hauptversammlung 2024 wählt das Gremium. Der BDKJ-Hauptausschuss (29. – 30. Juni 2024) wählt die noch zu besetzenden Plätze.

85

86

88

87

89

- **Arbeitsweise:** Die Vernetzungsgruppe tagt i.d.R. digital.

- Aufgabe der Bundesvernetzungsgruppe ist,

- 90
- den Aktionsrahmen bundesweit zu begleiten, die Arbeit der
- 91 verschiedenen Ebenen zu unterstützen und zu vernetzen
- die Bedarfe der Verbände im Blick zu haben und eine bedarfs- und
- 92 zielgruppenorientierte Ausrichtung des Aktionsrahmens
- 93 sicherzustellen
- als Multiplikator\*innen innerhalb der Jugend- und Diözesanverbände
- 94 zu fungieren- einen Zeitplan für den Aktionsrahmen zur Bundestagswahl 2025 zu

95 entwickeln und den Hauptausschuss über die Planungen zu informieren

  - die Entwicklung eines gemeinsamen Ideen-Pools für mögliche

96 demokratiebildende und -stärkende Aktivitäten zu koordinieren. Da es

97 in den Verbänden bereits viel Wissen und Methoden gibt, sollen

98 vorrangig bestehende Materialien der Jugend- und Diözesanverbänden

99 gebündelt – und bei Bedarf zielgerichtet erweitert – werden. Eine

100 Plattform für die Teilung und Verbreitung von Materialien wird von

101 der Bundesvernetzungsgruppe bereitgestellt.

102

106

103

107

104

108

105

109

110

Bei der Umsetzung soll die Bundesvernetzungsgruppe stets abwägen, was zur Unterstützung der Jugend- und Diözesanverbände und zur Stärkung der Identifikation mit dem bundesweiten Aktionsrahmen zentral festzulegen ist. Dabei sind die unterschiedlichen Situationen und Bedarfe der Jugend- und Diözesanverbände zu berücksichtigen. Leitend ist das Subsidiaritätsprinzip.

111 **Verfahren**

- 112
- Unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Ressourcen legt die
- 113 Bundesvernetzungsgruppe gemeinsam mit der Bundesstelle bis September 2024

- 114 die konkrete Ausgestaltung des Aktionsrahmens und den Zeitplan fest.
- 115 • Der TOP wird im Hauptausschuss für die Dauer von zwei Jahren dauerhaft
- 116 als (kurze) Wiedervorlage angelegt, um die Rückbindung in die Strukturen
- 117 zu stärken.
- 118 • Die Bundesvernetzungsgruppe nutzt Gelegenheiten wie die Jugendpolitische
- 119 Vernetzungsrunde gezielt als Resonanzraum zur Ausgestaltung des Vorhabens
- 120 und bietet für die Jugend- und Diözesanverbände Möglichkeiten zur
- 121 (digitalen) Vernetzung und zum Austausch an.

## Begründung

- Die letzten zwei Bundestagswahlen standen beim BDKJ im Zeichen der bundesweiten Aktion *Zukunftszeit*. Im Jahr 2021 haben die katholischen Jugendverbände in nur 7 Monaten 48.638 Stunden Engagement für ein buntes Land gesammelt; 35.000 Stunden dauert eine Legislaturperiode.
- Aus der Auswertung der letzten *Zukunftszeit*-Aktion und einer im Herbst 2023 durchgeführten Online-Befragung der Jugend- und BDKJ-Diözesanverbände geht der mehrheitliche Wunsch nach einem **Folgeformat** rund um die Bundestagswahl 2025 hervor, das an *Zukunftszeit* anschließt, jedoch von einem **neuen Konzept** und einer **neuen Marke** gerahmt wird.
- Zentral ist dabei das Anliegen, Demokratiestärkung als jugendpolitisches Querschnittsthema (über die bevorstehenden Wahlen hinweg) stärker zu fokussieren. Damit verbunden ist der Wunsch, zur Bundestagswahl 2025 von Bundesebene eine Rahmenkampagne aufzusetzen, die es den Jugend- und Diözesanverbänden ermöglicht, demokratiebildende und -stärkende Aktivitäten, die sie vor Ort planen, damit zu verknüpfen – ohne großen zusätzlichen zeitlichen Aufwand.

### Zentrale Ziele des Vorhabens sind:

Nach innen:

- Wir sind sprachfähig. Dazu überprüfen wir unsere Beschlusslage und schärfen unsere Positionierung.
- Wir vermitteln Handlungssicherheit auf allen Ebenen. Politische Bildung bietet Orientierung & Sicherheit.
- Wir schaffen einen Rahmen, der das Mitmachen für alle Ebenen ermöglicht und die Aktivitäten der Verbände vor Ort als Herzstück des Engagements unterstützt, bekannt macht, fördert.

Handlungsleitend ist dabei die Machbarkeit für alle Strukturen und die Erhöhung der Sichtbarkeit der Jugendverbände.

Nach außen:

- Wir leisten einen aktiven Beitrag zu einer starken, lebendigen Demokratie, die von Weltoffenheit und einem solidarischen Miteinander getragen wird.
- Wir beziehen öffentlichkeitswirksam Stellung gegen Rechtsextremismus, die AfD sowie alle Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und treten aktiv für demokratische Werte ein.
- Wir nehmen mit Blick auf die Bundestagswahl 2025 Einfluss auf die politische Willensbildung, damit Rechtsextremismus und weitere Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit in Politik und Gesellschaft keine Akzeptanz finden.
- Wir machen das demokratische Engagement der katholischen Jugendverbände nach außen sichtbar.

- Wir fordern jugendgerechte politische Strategien für eine demokratische Gesellschaftsvision ein.